

DAS LACHEN VILLAGE MAGAZIN

# LACHNER



## SÜDEN

Jeder kennt Eberhard Taxi & Carreisen. Ein Blick in die Geschichte des Familienbetriebs.

Was bringen die Wetterglocken wirklich? Vertreiben Sie ein herannahendes Gewitter?

Interview per Skype mit Peter und Theresa Züger, die zurzeit in Südafrika leben.



**Süden** verbinden wir mit Sonne und Schönheit, Föhn und Ferien. Die Architektur macht sich diese Himmelsrichtung zunutze, indem Wohnbereiche, grosse Fenster oder die Paneele der Fotovoltaik danach ausgerichtet sind. Neuerdings mutieren Gebäude von Stätten des Energieverbrauches zu solchen des Produzierens. Stähli Architekten stehen Ihnen mit all ihrer Erfahrung und Expertise auch bei Dämmung, Verbrauchsreduzierung oder Energieerzeugung zur Seite.

**STÄHLI ARCHITEKTEN**  
Nachhaltig aufbauend.

8853 Lachen · Tel. 055 442 32 63 · [www.staehliarch.ch](http://www.staehliarch.ch)

JOES  
**Rössli**  
LACHEN SZ

*it's not everyday life*

**Joe McNamee**

**Restaurant Rössli**, Rathausplatz 3, 8853 Lachen, Tel. 055 442 46 26  
[office@roessli-lachen.ch](mailto:office@roessli-lachen.ch), [www.roessli-lachen.ch](http://www.roessli-lachen.ch)

**Bereit fürs Leben.**

Das All-in-one-Paket für alle bis 26.

[szkb.ch/REDY](http://szkb.ch/REDY)

**Schwyzer Kantonalbank**

**LIVE MUSIK @ LAGO LOUNGE**

*marina*  
LACHEN SZ

Der schönste Sonnenuntergang am Zürichsee mit coolen Bands und heissem Sound - jetzt Termine vormerken und den Sommer mit uns geniessen!

Jeweils Donnerstag: 25. Mai, 18.00 Uhr / 29. Juni, 19.00 Uhr / 27. Juli, 19.00 Uhr / 24. August, 19.00 Uhr

**Gratis Eintritt - einfach vorbeischaun!**

Auf der Terrasse der Lago Lounge\*

\* Durchführung nur bei trockenem Wetter. Wir informieren jeweils am Vorabend auf unserer Website, ob die Konzerte stattfinden.

Hafenstrasse 4, 8853 Lachen SZ  
[www.marinalachen.ch](http://www.marinalachen.ch) | [marinalachen](https://www.instagram.com/marinalachen)

# Reisemuffel

Liebe Leserinnen und Leser



Die Sommerferien kommen näher und viele von Ihnen werden vermutlich Richtung Süden reisen. Doch ich bin ein Reisemuffel. Ich frage mich, wozu in einen vollbe-packten Flieger oder Zug steigen oder auf einer verstopften Autobahn irgendwohin fahren, nur um dort erschöpft und verschwitzt anzukommen? Damit ich dort zwei oder drei Wochen mit dem Nötigsten aus meinem Koffer leben kann? Um ein Hotelzimmer zu bezahlen, obwohl meine Miete zu Hause bereits bezahlt ist? Nicht zu vergessen, die Heimreise. Bestimmt so anstrengend wie die Hinreise, steht sie mir am Ende meines Urlaubs noch bevor. Und zu guter Letzt zu Hause alles wieder auspacken und erst einmal einen Berg Wäsche waschen.

Auch wenn ich nun ein grosser Spielverderber bin, aber ich frage mich: Wozu das alles? Sollten wir nicht ein Leben führen, von dem wir keine Ferien brauchen? Wieso leben so viele Menschen von Ferien zu Ferien? Wieso rennen alle weg? Meinetwegen gerne. Ich geniesse die Wochen, in denen ich das Gefühl habe, Lachen für mich allein zu haben, währenddessen sich alle anderen irgendwo an einem Strand am Mittelmeer dicht an dicht drängen und ich die Badi halb leer vorfinde.

Natürlich habe ich auch schon Langstreckenflüge gemacht oder war am Meer mit heissem Sandstrand und Verkäufern, die «good price, good price» gerufen haben. Ich habe auch schöne Erinnerungen daran, aber Fernweh habe ich deswegen noch lange nicht. In einer Gesellschaft, die es scheinbar als erstrebenswert erachtet, die Welt zu bereisen, fühle ich mich deswegen etwas auf verlorenem Posten.

Wenn ich wählen kann, dann verbringe ich meine Ferien am liebsten in Wanderschuhen und einem grossen Rucksack auf den Schultern (mit definitiv weniger Inhalt als bei einem Koffer, aber wenschon, denn schon!). Und dann wandere ich eine Woche lang von Hütte zu Hütte. Auch wenn es in der Hütte nur kaltes Wasser gibt, um sich zu waschen und mit einem Holzofen geheizt wird. Hauptsache, es gibt etwas zu essen, denn nie ist das Essen so gut wie in einer Hütte nach einem anstrengenden Wandertag.

Wir haben uns für den «Lachner» zum Thema «Süden» wieder einiges einfallen lassen. Ich wünsche Ihnen viel Spass beim Lesen.

Brigitte Ziegler  
Redaktionsleiterin

## Inhalt

- 3 | Zuerst ...
- 5 | Neu im Dorf
- 6 | Thema
- 8 | Aus dem Gemeindehaus
- 10 | Unterwegs
- 11 | Dorfplan
- 12 | Veranstaltungen
- 15 | Unterwegs
- 17 | Übrigens
- 18 | Interview
- 21 | Menschen
- 22 | ... Zuletzt

Titelbild: Valentin Eberhard  
Bericht Seite 6/7

# Möbel SUTER

Die Einrichtungsprofis  
in Ihrer Nähe –  
kompetent, familiär,  
professionell!



## BOXSPRINGBETT AURORA

Aurora fasziniert mit leichten Proportionen und seiner schwebenden Optik. Das schlichte, geometrische Design wirkt anmutig und vermittelt eine sinnliche Geborgenheit für erholsame Nächte.

**Möbel Suter AG**  
Neuheimstr. 8  
8853 Lachen

T 055 442 10 16  
[www.moebel-suter.ch](http://www.moebel-suter.ch)

## Wo sich Waschmaschine und Kochfeld gute Nacht sagen.

Ob Waschmaschine, Wäschetrockner, Kochfeld, Kombi-Backofen, Geschirrspüler, Grill oder Staubsauger: Wir halten Ihre Haushaltsgeräte im Schuss und beraten Sie gerne beim Kauf neuer Geräte.

alte Fabrikstrasse 2  
8853 Lachen  
T 055 462 12 12  
[www.wakutech.ch](http://www.wakutech.ch)

**wakutech**  
Wasch- &  
Küchentechnik



Bauernhofstrasse 1, 8853 Lachen  
055 / 460 11 10  
[www.oberdorf-lachen.ch](http://www.oberdorf-lachen.ch)

**essen... geniessen... plaudern... lächeln...**

Herzlichst, Ihre Gastgeber  
**Stefan & Rita Lotspeich-Gisler**  
Und das Oberdorf-Team

## TRAUMFERIEN

Planen Sie mit uns!



**Kostenlose  
Expertenberatung**  
Bestpreis-Garantie

Kreuzfahrten – Europas Norden –  
Individualreisen weltweit



diga reiseCenter Heidi Frei AG  
8854 Galgenen, Kantonsstrasse 9

Tel. 0848 735 735  
[www.digareisen.ch](http://www.digareisen.ch)



# Arpagaus Holzbau

[arpagaus-holzbau.ch](http://arpagaus-holzbau.ch)

# Junger und stylischer Hair & Beautysalon

Seit Februar lädt das hübsche rosafarbene Logo von Rosa dazu ein, sich in ihren Coiffeur- und Beautysalon verwöhnen zu lassen. | TEXT/BILD: JUDITH GNOS



Betrifft man Rosas Salon fühlt man sich direkt wohl. Nicht nur das Ambiente, auch die Besitzerin mit ihrer offenen Art lädt zum Entspannen ein. Nach dem Lehrabschluss, vier Jahren Berufserfahrung und der Ausbildung als Make-up-Artist entschloss sie sich trotz ihres jungen Alters zur Selbständigkeit. Ein

konnt um. In Zukunft schwebt ihr vor, Events und Workshops zu veranstalten, bei denen sie ihr Fachwissen weitergeben kann.

Auf die Frage, was ihr am meisten liegt, kommt die ganze Leidenschaft für ihren Beruf zum Ausdruck. Insbesondere das Färben hat es ihr angetan; von Balayage

Schritt, den ihr Vater Abli mit seinem Schuhmacher-Geschäft nebenan sehr unterstützte. Ihre Jugend ist auch das, was ihren Salon ausmacht. Rosa ist stets auf dem neusten Stand, was Trends angeht und setzt diese mit Farben, Extensions und aktuellen Schnitten ge-

über Strähnen bis hin zu natürlichen Farben, macht ihr dies besonders Freude. Auch Hochsteckfrisuren sind eine ihrer Stärken. Ausserdem umfasst ihr Angebot Make-up, wobei sie grossen Wert auf Natürlichkeit legt. Bei einem Besuch bei Rosa kann man sich also so richtig verschönern lassen.

## Rosa Hair & Beauty

Oberdorfstrasse 12, Lachen  
076 446 88 53  
info@rosa-beauty.ch

## Öffnungszeiten

Montag	14 – 18 Uhr
Dienstag	09 – 13 und 14 – 18 Uhr
Mittwoch	09 – 14 Uhr
Donnerstag	14 – 20 Uhr
Freitag	09 – 13 und 14 – 18 Uhr
Samstag	09 – 14 Uhr
Sonntag	geschlossen

# Asiatische Lebensmittel mit Qualität

Am Kirchplatz Lachen werden nun nicht mehr Farben und Leinwände verkauft, sondern Shiitake, Reisnudeln und Wontons. Der Asia Store SunShine bietet ein reiches Sortiment an Lebensmitteln für die asiatische Küche. | TEXT/BILD: GABRIELLA MASSIMI

Im Asia Store SunShine achtet die Inhaberin, Phornsiri Suwannate – genannt Noon – darauf, dass sowohl Fertigprodukte für die schnelle Küche als auch frische Zutaten im Angebot sind. Das

Gemüse im grossen Kühlschrank ist jeweils schnell verkauft, da man es nicht in den herkömmlichen Supermärkten findet. So auch die fertigen Currysaucen aus Thailand – ohne Zusatzstoffe. Noon

freut sich über die Nachfrage und stockt bereits an Inventar auf. Sie ist selbst eine leidenschaftliche Köchin und hat sich aufgrund ihrer Herkunft und ihrem Interesse durch die asiatischen Küchen gekocht: «Ich komme aus Thailand und meine Grossmutter ist Chinesin. So bin ich in beiden Küchen

zu Hause.» Aber auch in der japanischen und in der koreanischen Kulinarik kennt sie sich gut aus. Gerne gibt sie den Kundinnen und Kunden Tipps und im geräumigen Geschäft liegen auch einfache Rezepte zum Nachkochen auf. «Noch lieber als kochen esse ich aber», lacht die Thailänderin. Alle Produkte im Laden hat sie selbst gekostet und haben somit ihr Qualitätssiegel erhalten.

## Asia Store SunShine

Kirchplatz 3, Lachen  
055 556 79 66

## Öffnungszeiten

Mo – Fr	8.30 – 11.30 und 14 – 18 Uhr
Sa	9 – 14 Uhr
So	geschlossen



Noon (links) berät einen Kunden in ihrem Laden. Er freut sich über die grosse Auswahl.

# «Ein Taxi-Fahrer ist manchmal auch Seelendoktor»

**Nach vier Jahrzehnten wollen Valentin Eberhard und seine Frau Edith in ihrem Taxi- und Carreisen-Unternehmen kürzertreten. Ein Gespräch über die Anfänge der Firma, den Chauffeurberuf und Zukunftspläne.** | TEXT: VINCENZO CAPODICI / BILDER: ZVG

Valentin Eberhard ist immer für einen guten Spruch parat. «In unserem Betrieb werde ich noch die drei wichtigsten Aufgaben erledigen: Die Kantine fegen, das WC putzen und den Hausplatz sauber halten. Und ich werde noch ein bisschen herumfahren.» Ungefähr so stellt sich der Taxi- und Carreisenunternehmer sein Leben ab dem nächsten Jahr vor. Denn er und seine Frau Edith werden ihr erfolgreiches Unternehmen, das auch ihr Lebenswerk ist, definitiv an ihren Sohn Marco übergeben. Der 1988 geborene Junior arbeitet seit rund zehn Jahren im Familienbetrieb. Die Eberhard Taxi & Carreisen GmbH, die 2024 ihr 40-jähriges Bestehen feiern darf, verfügt über einen Wagenpark mit knapp 30 Fahrzeugen. Und sie beschäftigt rund 50 Mitarbeitende, wovon 28 eine Festanstellung haben.

Dass der junge Wali, aufgewachsen in Ernetschwil bei Gommiswald, zum leidenschaftlichen Chauffeur

werden sollte, war, wie so oft im Leben, eher Zufall. Denn als Beruf hatte er Bodenleger-Sattler erlernt. Weil er sich die Knie kaputtgemacht hatte, musste er ein halbes Jahr aussetzen. «Ein Suva-Arzt in Glarus sagte mir: Du bist zu faul zum Arbeiten», erzählt Valentin Eberhard. «Das wollte ich natürlich nicht auf mir sitzen lassen.»

Gesagt, getan: Innert kurzer Zeit machte er den Taxi-Führerschein und fuhr für den Lachner Taxibetrieb von Hans Hadorn, er erlangte zudem das Car- und Lastwagen-Billett. In dieser Zeit, es war in den frühen 1980er-Jahren, lernte er seine künftige Frau kennen: Edith Fluri, die bereits einen Taxibetrieb in Uznach führte. 1984 erhielten sie eine Chance, die sie auch wahrnahmen: die Übernahme von Taxi Hadorn in Lachen. Das war der Beginn der heutigen Taxi & Carreisen GmbH mit Sitz in Altendorf.

## Spezielles Volk in der March

Valentin Eberhard erinnert sich an seine Anfänge in der March: «Die Leute hier waren schon speziell: Wenn man kein Einheimischer war, wurde man nicht sofort akzeptiert.» Sehr geholfen habe ihm seine leutselige Art. Er habe immer mit allen geschwätzt. Und er verkehrte gern in den Lachner Beizen wie «Frohsinn» oder «Eisenbähnli», die es längst nicht mehr gibt, sowie im «Bären» oder «Schäfli». In diesen Lokalen lernte er vor allem die ältere Generation kennen. Dabei wurde der Ernetschwiler zunehmend zum Lachner und zum Märchler. Die steigende Zahl von Bekanntschaften half ihm beim Aufbau einer Kundschaft für seine noch junge Firma.

Erreichbar war Eberhard-Taxi unter der legendären Telefonnummer 63 26 26 (später 442 26 26 und heute 0844 26 26 26). Zu Beginn bestand der Fahrzeugpark aus einem Toyota Cressida, einem Opel Ascona, einem Opel Record, einem Mercedes 280 sowie einem Toyota-Hiace für den Schulbusbetrieb. Mit einem 15-plätzigem Mercedes-Bus erfolgte 1986 der für das Unternehmen bedeutende Einstieg in das Carreisenbusiness. Im Laufe der Jahre baute es seine Carflotte stetig aus und bot auch Reisen ins Ausland an. Der Schulbusbetrieb in den Bezirken March und Höfe konnte markant ausgebaut werden. Schliesslich kam noch ein Kurierdienst hinzu. Einmal habe er inner-



Familienbetrieb: Valentin, Edith und Marco Eberhard.



Ein Teil des Wagenparks mit knapp 30 Fahrzeugen: Eberhard-Taxis.

halb einer Woche vier Mal mit Lieferwaren nach Győr in Ungarn fahren müssen, erzählt Valentin Eberhard.

Im Gespräch mit dem «Lachner» zeigt er ein Album mit Fotos aus früheren Tagen seines Unternehmens. Die Bilder zeugen von Carfahrten nach Holland, England, Frankreich, Spanien oder Italien. Valentin Eberhard erzählt Anekdoten aus einer Zeit, als es in den Fahrzeugen noch keine Navigationsgeräte gab. Man musste kreativ sein, um ans Ziel zu kommen. So zum Beispiel, als er das erste Mal nach Paris fuhr. «Ich kaufte zunächst einen Stadtplan von Paris. Nach dem genauen Studium schnitt ich für mich wichtige Teile des Stadtplans aus und befestigte diese mit Klammern am Lenkrad», berichtet er. «Ausserdem nahm ich einen Feldstecher mit, um bei Ampel-Stopps entfernte Strassenschilder erkennen zu können.»

### Eine unfallfreie Chauffeurlaufbahn

Auch das Leistungsvermögen der Fahrzeuge und die Verkehrsdichte hätten sich in den letzten 30, 40 Jahren stark verändert. Cars hätten früher 135 bis 180 PS gehabt, inzwischen seien es 460 bis 520 PS. «Da kannst Du am Lenkrad nicht den Clown machen», antwortet Wali Eberhard auf die Frage, ob er als Chauffeur auch seine Passagiere bei Laune halten müsse. Er gebe den Leuten gerne das Mikrofon, wenn sie Witze erzählen wollten. «Ich mache gerne einen Spass, beim Einsteigen und Aussteigen. Aber während des Fahrens konzentriere ich mich auf den Verkehr», sagt der Profi-Chauffeur, der auf ein unfallfreies Berufsleben zurückblicken kann.

Als Chauffeur hat Valentin Eberhard allerhand erlebt, gesehen und gehört. Für manche Taxi-Fahrgäste war und ist er auch eine Vertrauensperson, der sie

auch sehr Privates erzählen, oft auch Krankheits- und Trauergeschichten. «Wenn sie reden können und ich zuhöre, hilft das schon», sagt er. «Als Taxifahrer ist man manchmal auch Seelendoktor.» Aus Diskretionsgründen hält er sich zurück mit Anekdoten. Er erzählt aber die Geschichte eines älteren Mannes, der an Hitzetagen oft anrief und ein Taxi mit Klimaanlage wünschte. «Dieser Kunde wollte einfach eine gewisse Zeit in einem kühlen Auto verbringen. Man musste gar nicht weit fahren.»

Wie Valentin Eberhard weiter erzählt, hat er etliche Kundinnen und Kunden, die Wert darauf legen, von ihm persönlich chauffiert zu werden. Der Fall ist das etwa bei der traditionellen Badeferien-Fahrt nach Lloret de Mar, die Ende September auf dem Programm steht. Dabei trifft sich eine Gruppe von mittlerweile älteren Leuten, die seit Jahren mit Eberhard an die Costa Brava fährt. Das ist ein fixer Termin seit nunmehr 20 Jahren.

Was das Unternehmen Eberhard Taxi & Carreisen heute ist, sei auch das Verdienst seiner Frau, sagt Valentin Eberhard. «Ohne eine Partnerin, die immer am gleichen Strick mitzieht, wäre das alles nicht möglich gewesen.» Das seit 1987 verheiratete Paar – er ist anfangs Pensionsalter und sie pensioniert – freut sich auf die Zukunft. «Wir haben 40 Jahre «chrampfet», jetzt wollen wir das Leben gemeinsam geniessen.» Eine Reise ist bereits geplant: Im Sommer fahren sie mit ihrem Camper nach Österreich, wo sie das Most- und Weinviertel in der Umgebung von Wien erkunden wollen.

### Eberhard Taxi & Carreisen GmbH

Tschuopisstrasse 7, Altendorf

0844 26 26 26

info@eberhard-car.ch / www.eberhard-car.ch

# Team L, übernehmen Sie!

Das Team der Liegenschaftenverwaltung der Gemeinde Lachen hat sich neu formiert. Mit dem Bereich Sport und Freizeit ist eine ganz neue Mission dazu gekommen. | TEXT/BILD: JÜRIG WATTENHOFER



Team L von links nach rechts: Ursi Friedlos, Tamara Stillhart, GR Claudio Rebsamen, Linda Eggenberger und Dominik Rüede. Fürs Foto fehlte noch Michael Müller.

Nach der Frühpensionierung der langjährigen Abteilungsleiterin im vergangenen Jahr hat der bisherige Projektleiter und Stellvertreter Dominik Rüede die Leitung der Abteilung Liegenschaften der Gemeinde Lachen übernommen. In seine Fussstapfen tritt am 1. Mai Michael Müller als neuer Projekt- und stellvertretender Abteilungsleiter. Wie bisher verwaltet Tamara Stillhart die gemeindeeigenen Liegenschaften. Linda Eggenberger ist ebenso bewährt als Sachbearbeiterin für Räume, Plätze und grosse Veranstaltungen. Ressortvorsteher ist nach wie vor Gemeinderat Claudio Rebsamen.

Neu im Team ist die Kauffrau und Marketingplanerin Ursi Friedlos aus Galgenen. Ihre Funktion und die Stelle muss-

ten neu geschaffen werden. Als Sachbearbeiterin Sport und Freizeit hat sie die Aufgaben der Genossenschaft Sport und Freizeit (GSuF) übernommen. Sie präzisiert umgehend: «Ich bitte darum, mich richtig zu verstehen, denn in keiner Weise kann ich mit meinem 60%-Pensum die GSuF ersetzen! Die Genossenschaft leistete eine Riesenarbeit, und der weitgehend ehrenamtliche Einsatz, der von den Verantwortlichen an den Tag gelegt wurde, ist unermesslich.»

#### Neue Mission

Die Aufgaben der ehemaligen GSuF in Teilzeitarbeit zu erledigen, wäre tatsächlich eine «Mission: Impossible». Über die 54 Jahre des Bestehens der Seebad- und späteren Sportplatzgenossen-

schaft kamen immer neue und grössere Anlagen dazu, die Bedürfnisse der Bevölkerung, der Vereine und nicht zu vergessen, des Schulsports wuchsen stetig. Unterhalt, Betriebsabläufe und Koordination wurden komplexer. Die Möglichkeiten von Nebenjobs und Ehrenämtern waren ausgereizt, wie Giuseppe Praino, der letzte Präsident der Genossenschaft im Januar dieses Jahres dem «March Anzeiger» erklärte. Die GSuF übergab die Aufgaben an die Gemeinde und löste sich Anfang Jahr auf.

#### Team Freizeit

Der Abteilung Liegenschaften obliegt seither die Verwaltung der Sport und Freizeitanlagen Peterswinkel, Seefeld und der Badi. Ursi Friedlos ist für den

Bereich zuständig. Sie organisiert Betriebsabläufe und plant den laufenden Unterhalt der Anlagen. Primär sieht sie sich aber als Schnittstelle zu den Vereinen als hauptsächliche Nutzer und Betreiber der Anlagen sowie Pächtern und nicht zuletzt zur Bevölkerung, unter anderem als Anlaufstelle für Reservierungsanfragen.

Für den Betrieb steht ein Team bereit. Bewährt hat sich der Platzwart Seefeld und Peterswinkel, Fritz Reber. Die Pacht des Restaurants Strandbad Seefeld geht wieder an Armin Winet. Neu ist das Team «Baywatch». Als Bademeister konnten Pascal Hehli und Fabian Peischl zu 100% sowie Lars Bucher mit einem 60%-Pensum verpflichtet werden.

**Mission: possible!**

Im Bereich Sport und Freizeit sind verschiedene Projekte in Arbeit: Auf die Badesaison hin wird der Sprungturm in der Badi wieder stabilisiert und sprungbereit sein. Der Kunstrasen der Sportan-

lage Peterswinkel hat nach 14 Jahren starker Beanspruchung das Ende der Lebensdauer erreicht und wird im Sommer ersetzt.

Auch die 400-m-Rundbahn im Seefeld ist in die Jahre gekommen. Zahlreiche Beschädigungen zeugen von einer intensiven Nutzung. Ende dieses Jahres läuft ausserdem die Homologierung der Rundbahn durch den internationalen Leichtathletikverband sowie den nationalen Verband «Swiss Athletics» aus. Mit dem sogenannten «Re-Topping» des Belages wird sichergestellt, dass auch in Zukunft offizielle Wettkämpfe durchgeführt werden können, und dass die Rekorde, die im Seefeldstadion gelaufen werden, zählen.

**Teamwork mit Vereinen**

«Kommunikative Persönlichkeit», «strukturierte Arbeitsweise» und «organisatorisches Geschick» stehen im Anforderungsprofil der Sachbearbeiterin Liegenschaften, Bereich Sport und Freizeit.

*Was werden Lachnerinnen und Lachner vom neuen Bereich Sport und Freizeit der Gemeinde Lachen merken, Frau Friedlos?*

«Ich denke, Bürger und Nutzerinnen nehmen nicht primär die Organisationsstruktur wahr, sondern sehen saubere, gepflegte, gewartete und intakte Anlagen.»

Um die Erwartungen zu erfüllen, braucht es nach wie vor Akteure vor und hinter den Kulissen. So sind die grossen Vereine Fussballclub (FCLA), Lebensrettungsgesellschaft (SLRG Sektion Lachen) und Turnverein (TVL) neu in der Liegenschaftskommission vertreten.

Auch Freiwilligenarbeit seitens der Vereine begrüsst die Gemeinde Lachen sehr. Von daher wird sich in der Wahrnehmung wenig ändern, «aber, die Anlaufstelle bin jetzt ich», lacht Ursi Friedlos.

Viel Glück - Team L, übernehmen Sie!

**Lachen baut**



Die Abteilung Bau und Umwelt der Gemeinde Lachen informiert hier über geplante Beeinträchtigungen des Verkehrs. Kurzfristige Anpassungen der Bauprogramme sind nicht auszuschliessen. Tagesaktuelle Informationen und Details zu den Projekten sind auf [www.lachen.ch](http://www.lachen.ch) zu finden.

**Mai/Juni 2023**

**Kernerneuerung 3. Etappe - Begegnungszonen:**

Das Baustellenbüro mit Plänen und aktuellem Informationsmaterial befindet sich an der Marktstrasse 7 (vormals Café Knobel). Sprechzeiten jeweils Dienstag und Donnerstag, 10 - 12 Uhr.

**Marktstrasse, Schützenstrasse, Bäregässli** - Vollsperrung voraussichtlich 1. bis 4. Mai. Einbau Deckbelag. Anstösser\*innen inkl. Geschäfte sind im Detail schriftlich informiert.

**Mittlere Bahnhofstrasse** - Sperrung für Durchgangsverkehr zwischen Restaurant Pöstli und Bahnhofplatz. Zugang zu Wohn- und Geschäftsliegenschaften ist gewährleistet. Etappenweise wird die Poststrasse im Gegenverkehr befahren. Zu- und Wegfahrt Gerbi-Quartier über Herrengasse. Bis ca. Juni.

**Feldstrasse und Fröschenzopf** - Sperrung zwischen Seidenstrasse und Alte Fabrikstrasse. Zugang zu Wohn- und Geschäftsliegenschaften ist gewährleistet. Bis ca. Mitte Mai.

**Rathausplatz Richtung Kirchplatz** - Einbahnverkehr. Die Fussgängerzone bleibt temporär aufgehoben.

**Biberzeldenstrasse und Eschenweg** - Behinderungen und Teilsperren. Einbau Fernwärmeleitungen und Sanierung Verkehrswege.

Lachen baut und wünscht gutes Vorankommen.

# Wenn es schwarz kommt über den Etzel

Die drittgrösste Glocke des Lachner Kirchengeläutes ist die Wetterglocke. Sie hängt mit vier Schwestern zusammen im Nordturm der Pfarrkirche, verkündet die Stunden und warnt vor Blitz und Donner.

TEXT/BILD: JÜRIG WATTENHOFER



Der Lachner Sigrist Francesco Gaudiano und seine Wetterglocke.

Ein drückend heisser Nachmittag im Sommer. Quellwolken steigen in den blauen Himmel. Sigrist Francesco Gaudiano hat den Horizont zwischen dem St. Meinrad-Pass und dem Seedamm im Auge. Wenn der Wind auffrischt und es vom Etzel her schwarz kommt, aktiviert er auf seinem Mobiltelefon die App, mit welcher er die Kirchenglocken fernbedienen kann. Wenn dann die ersten Blitze zucken, das Donnernrollen immer näher kommt, und erste weisse Vorhänge sich vor den Berg schieben, drückt Gaudiano entschlossen den Startknopf: Läute, Wetterglocke, läute!

Damit setzt er die Mechanik im Glockenstuhl in Bewegung, welche 2765 Kilogramm Bronze zum Klingen bringt. Die Wetterglocke ist die drittgrösste und zweitälteste Glocke des Lachner Kirchengeläutes. Sie wurde 1876 bei Jakob II. Keller in Zürich-Unterstrass gegossen. Sie trägt die gleiche lateinische Inschrift wie die berühmte Schillerglocke im Münster zu Allerheiligen in Schaffhausen: «Vivos voco – Mortuos plango – Fulgura frango.» – «Die Lebenden rufe ich –

die Toten beklage ich – die Blitze breche ich.» Sie ist zudem mit einem Schlagwerk versehen und dient als Stundenglocke. Das eingestrichene C trägt weit übers Land.

### Warnung ...

«Die Leute sollen dann noch Zeit haben, die Wäsche hereinzunehmen und den Balkon sturmfest zu machen», sagt der Sigrist und ergänzt mit einem Schmunzeln: «Wenn das Gewitter während des Läutens seine Bahn ändert und nicht übers Dorf zieht, dann bin ich der Held!» Läutet er aber zu früh, zu lange oder gar unnötigerweise, setzt es gewissermassen ein Donnerwetter.

Spätestens das Lachner Wetterläuten macht übrigens auch den Galgener Sigristen hellhörig, und von Kirche zu Kirche wird das Signal die March hinauf bis ins Glarnerland weitergegeben. Unter den Sigristen, die andernorts auch Mesmer, Küster oder Sakristan genannt werden, kennt man sich und hat meist die gleiche Grundausbildung bei Pfarrer Keller im Kloster Einsiedeln absolviert.

Neben dem Wissen über die Liturgie, kirchliche Festtage, Haustechnik, Materialkunde, Gartengestaltung und Landschaftspflege gehört auch das Wetterläuten zur Ausbildung.

### ... und Gebet

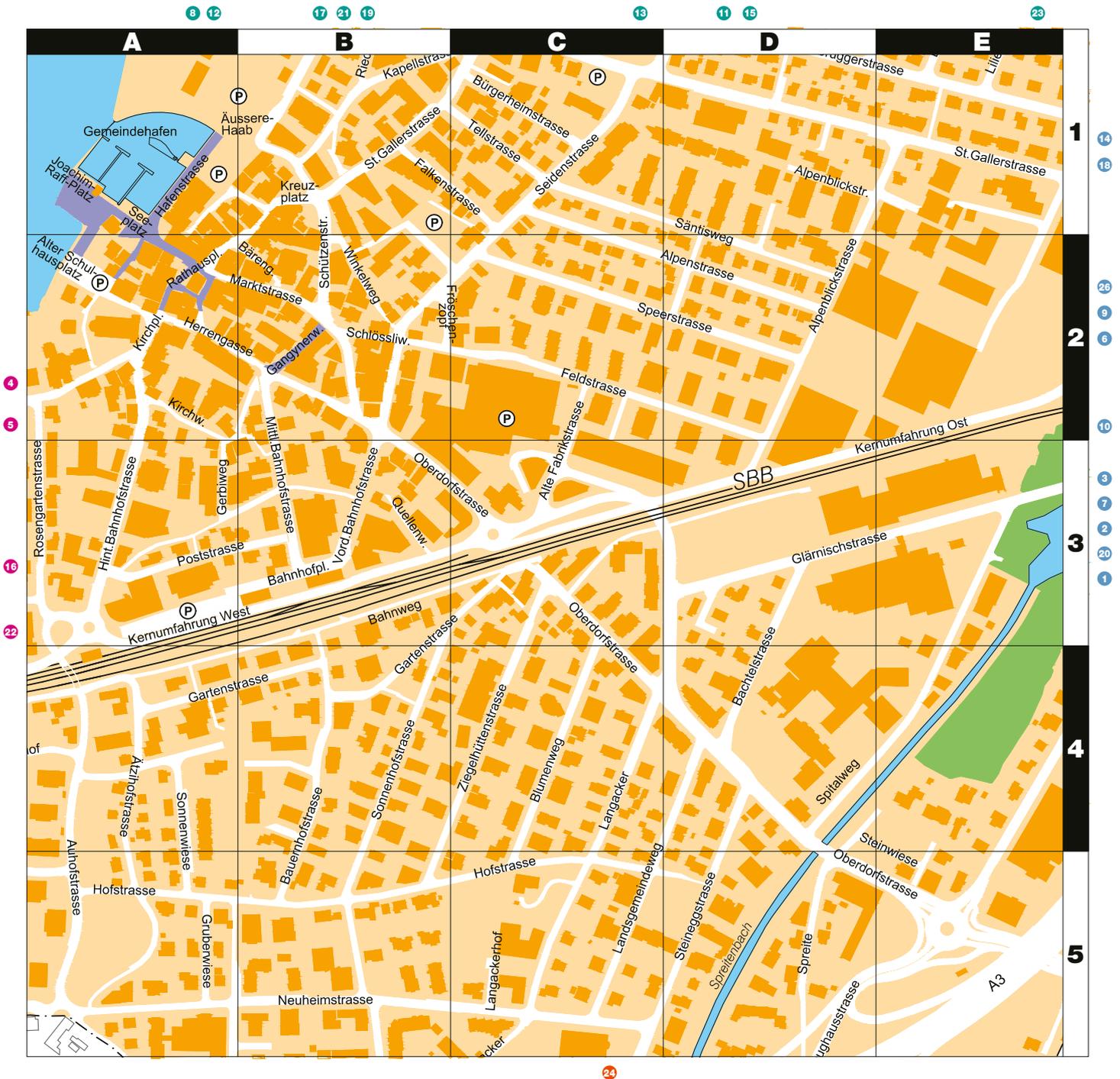
Die meisten Gewitter kommen aus Richtung Etzel, bestätigt der von Amtes wegen genaue Wetterbeobachter Francesco Gaudiano. Wird es im Südosten dunkel, dann muss es mit dem Läuten schnell gehen, denn Gewitter aus dem Wägital nahen zügig heran. Und einmal alle drei Jahre spült es ein Unwetter vom Ricken her in unsere Gegend. Der Lachner Sigrist hat über die Jahre festgestellt, dass nach einem milden Winter die Gewitter im Sommer häufiger und heftiger ausfallen als nach grosser Kälte und viel Schnee. Es könnte also diesen Sommer spannend werden.

Und was sagt eigentlich die Wissenschaft zum Thema Wetterläuten? Meteorologe Ivo Sonderegger von SRF Meteo winkt ab: «Durch den Klang von Glocken kann das Wetter nicht beeinflusst werden. Der Mesmer steht auf verlorenem Posten.»

Jener hält aber mit dem Jahrhunderte alten Brauchtum und Volksglauben dagegen: «Die Leute vor herannahender Gefahr zu warnen, ist auch im Zeitalter von Meteo-Apps nicht falsch. Und ein Gebet um Schutz vor Schaden kann so hilfreich sein wie ein Dutzend Push-Nachrichten. Ein Vaterunser zu beten, hat noch nie geschadet!»

### Quellen und weitere Infos:

- Lachner Nr. 3/2012 – «Die leise Schwester», über das Totenglöcklein
- Glocken TV (youtube.com) – Kirche Heilig Kreuz, Lachen
- Radio SRF, Glocken der Heimat – Lachen, Kirche zum Heiligen Kreuz
- SRF Meteo – Wetterläuten



# Einkaufen und Ausgehen in Lachen

## Auto / Moto

Agrola Tankstelle und Shop - Oberdorfstr. 61	E5
Auto Elektrik J. Kürzi AG - Feldmoosstr. 8	20
Auto Heuberger AG - Zürcherstr. 24	4
AVIA Tankstelle - Spitalweg 4	E3
Freeride Ski, Board, Töff - Feldmoosstr. 8	1
Froschkönig Waschanlage - Spitalweg 6	E3
Furrer Auto - Glärnischstr. 17	3
Garage Braschler - Feldmoosstr. 8	2
Garage Streuli - Churerstr. 66, Altendorf	5
Nutzfahrzeuge Lachen AG - Feldmoosstr. 43	6
Reifencenter Zürisee - Alpenblickstr. 9B	E2
Reitstahl Moto Sport - Feldmoosstr. 8	7

## Bancomat

acrevis Bank Lachen - Herrengasse 15	B2
Bank Linth - Bahnhofplatz 4	B3
- Oberdorfstr. 61	E5
Credit Suisse - Schützenstr. 5	B2
Schwyzer Kantonalbank - Mittl. Bahnhofstr. 5	B3
Raiffeisen - Oberdorfstr. 5	C3
UBS - Bahnhofplatz 3	B3

## Büro / Personal / Medien

Gutenberg Druck AG - Sagenriet 7	22
I-Job - St. Gallerstr. 18	B1
KommunikationPlus - St. Gallerstr. 3	A2

March-Anzeiger/Mediaservice - Alpenblickstr. 26	C3
Markenzeichen - St. Gallerstr. 13	B1
Wörterseh Verlag - Herrengasse 3	A2

## Coiffeur / Kosmetik

Assos Coiffeur - Herrengasse 4	A2
Beauty Cage - Herrengasse 2	A2
Carisma - Marktstr. 19	B2
Coiffeur Annagrazia - St. Gallerstr. 25	C1
Coiffeur Emen - Bahnhofplatz 3	B3
Coiffeur Juan - Kirchplatz 5	A2
Coiffeursalon OREO - Spreite 14	D5
Coiffure Hüsler - Marktstr. 14	B2

# Veranstaltungen

## Mai/Juni

## 2023



**GEWERBE / 4. bis 7. Mai**

### **GEWA March 2023**

Von Donnerstag, 4. bis Sonntag 7. Mai 2023, findet in Galgenen die grösste Gewerbeausstellung der Region statt. Interessante Ausstellerteile, eine grosse Festwirtschaft und ein spannendes Rahmenprogramm erwarten die Besucher. Alle Infos unter [www.gewa-march-2023.ch](http://www.gewa-march-2023.ch)



**MUSIK / 17. Mai**

### **«Ab is Dorf»**

Ein musikalisches Sommererlebnis der Extraklasse, zwischen lauschigen Bäumen in besonderer Atmosphäre. Wer es gemütlich will, kann die Picknick-Decke oder Camping-Stuhl mitbringen. Nur bei trockenem Wetter! Eintritt frei. Kollekte. Ab 17 Uhr Speis und Trank.

**GEWA March 2023**

### **Tischmacherhof Galgenen**

**Landgemeindeplatz**

**ab 19 Uhr Konzert**



**NATUR / 24. Mai**

### **Wildpflanzen-Führung**

Erfahren Sie bei einem Wildblumen-Spaziergang etwas über die Geschichten, Wirkung und Essbarkeit unserer Wildblumen. Entdecken Sie dabei Blumen und Pflanzen, die Sie bisher auf dem Weg übersehen haben. Anmeldung notwendig: [info@naturspruenglich.ch](mailto:info@naturspruenglich.ch)

**[www.naturspruenglich.ch](http://www.naturspruenglich.ch)**

**18 Uhr, Bushaltestelle Spital**



**KLASSIK / 3. Juni**

### **Klassik am See**

«Die schönsten Werke aus der Klassik gepaart mit Evergreens aus der Moderne» mit dem Sinfonieorchester des Kantons Schwyz, Bass Bastian, Sopranistin Katrin Kern, Tenor Marvin Kündig u.v.m. Eintritt frei. Ab 18 Uhr Speis und Trank.

**beim Hafen (Kiesplatz)**

**ab 19.30 Uhr Konzert**



**SPORT / 23. und 24. Juni**

### **Grümpi und Schüeli**

Das legendäre Lachner Grümpeltournee findet dieses Jahr am 23. und 24. Juni 2023 zusammen mit dem Schüeli im Peterswinkel statt.

Weiter Informationen und Anmeldung auf [www.fcla.ch](http://www.fcla.ch)

**FC Lachen/Altendorf**

**Fussballplatz Peterswinkel**



**17.6. / Orchester «con brito»**  
Zum Thema «Grosses Kino» verwöhnt das Orchester «con brito» sein Publikum mit weltberühmten Melodien aus Filmklassikern wie «Ben Hur», «Evita», «Aristocats», «Pirates of the Caribbean» u.v.m. Konzert 19.30 Uhr, Eintritt frei, Türöffnung 18.30 Uhr, Festwirtschaft. **Nur bei schönem Wetter!!!** Infos auf der Homepage.

Vorschau:  
15.7. / Seebühnen Openair in den Seeanlagen Lachen mit der Beatles-Tribute-Band «HELPI!»

Aktuelle Infos: [www.begaegnig.ch](http://www.begaegnig.ch)

**Lachner Märkte**

**Dorf-Märt «Urwüchsig us March und Höf» jeden Samstag von 9 bis 13 Uhr auf dem Seeplatz.**

**Jeden ersten Samstag im Monat grosser Dorf-Märt.**

- 6. Mai 2023
- 3. Juni 2023
- 1. Juli 2023
- 5. August 2023
- 9. September 2023
- 7. Oktober 2023
- 4. November 2023
- 2. Dezember 2023

[zaemaebewegae@gmx.ch](mailto:zaemaebewegae@gmx.ch) oder direkt über den Whatsapp-Gruppenchat, weitere Infos: [www.zaemaebewegae.jimdofree.com](http://www.zaemaebewegae.jimdofree.com)

**1.6. | Pensionierungs-Seminar**  
19 bis ca. 20.30 Uhr, Kaufmännische Berufsschule; Dönni – der Finanzbutler [www.derfinanzbutler.ch](http://www.derfinanzbutler.ch)

**1.6. | Vortrag**  
19.30 Uhr, Hotel Bären Lachen, Vortrag Max Stierlin: Schneller, höher, weiter – Die beschleunigte Mobilität verändert die Schweiz. Die Geschichte der Schweiz ist geprägt durch das Wachstum der Bevölkerung und damit auch die Notwendigkeit von mehr Verkehr, Warenaustausch und Transportmitteln. Der Historiker Max Stierlin zeigt Vorteile dieser Entwicklung auf, aber auch Schattenseiten;

Rempfen, Sonderausstellung: Wandel der Linth-Landschaft von der Eiszeit bis heute; Marchring

**11.6. | Zentralschweizer Literaturzirkel Schlussrunde**  
17.30 Uhr, Literaturhaus Zentralschweiz in Stans, Zentralschweizer Literaturzirkel Schlussrunde und Lesung mit Franziska Gänzler, «Ewig Sommer»; Mediothek

**16.6. | Spaghettitag**  
11.45 Uhr, Ev.-ref. Kirchengemeindehaus, Gartenstrasse 4, mit jeder Portion Spaghetti, Getränk, Café und Kuchen unterstützen Sie das Hilfswerk der Christoffel-Blinden-Mission CBM; ev.-reform. Kirchengemeinde March

**17.6. | Exkursion nach Glarus**  
Treffpunkt 13.45 Uhr Bahnhof Glarus. Stefan Benschweiler stellt

## Mai

Mai | zämä bewegä

**13.5. | Künstlertreff OpenAir Altendorf**

12 – 21 Uhr, Seeplatz, zeige in 30

Infos und Anmeldung:

Jasmin Ursprung 079 785 05 44  
[www.naturspruenglich.ch](http://www.naturspruenglich.ch)

Montag, Mittwoch, Samstag:  
Polysportives Angebot für  
Jugendliche und Erwachsene  
Anmeldung stets erforderlich:  
zaemaebewegae@gmx.ch oder  
direkt über den Whatsapp-Grup-  
penchat, weitere Infos: www.  
zaemaebewegae.jimdofree.com

**1.5. | Jassen für alle**  
13.30 Uhr, Kath. Pfarreizentrum

**1.5. | Monatsübung Samariter**  
20 Uhr, Feuerwehrlokal, Monats-  
übung zum Thema Verkehrsunfall;  
Samariterverein

**4. - 7.5. | GEWA 2023**  
Tischmacherhof Galgenen,  
Öffnungszeiten und weitere  
Informationen unter  
www.gewa-march-2023.ch

**6.5. | Kunststübete Midisage**  
16 - 19 Uhr, Spiel und Läselade,  
im Rahmen der Ausstellung  
«SPILÄLÄ\*OFFSPACE» (bis 27.5.);  
Eva Gratzl und Irene Reichmuth

**7. - 14.5. | Mediothek**  
Frühlingsferien. Die Mediothek  
bleibt geschlossen.

**8. - 12.5. | Polysportcamp**  
9 - 16 Uhr, Sportanlage Seefeld,  
in den polysportiven Camps von  
moving Sportcamps entdecken die  
Kinder während 5 Tagen verschie-  
dene Sportarten. Anmeldung:  
www.moving-sportcamps.ch

**11.5. | Wildkräuter**  
18 - 20 Uhr, Bushaltestelle Spital  
Lachen, Wildkräuterwanderung  
ca. 1,5 Std., Infos und Anmeldung:  
Jasmin Ursprung 079 785 05 44  
www.naturspruenglich.ch  
info@naturspruenglich.ch

Minuten am Künstlertreff was du  
kannst, Infos und Anmeldung:  
https://openair-altendorf.ch/  
kuenstlertreff/

**14.5. | Marchmuseum**  
13.30 bis 16 Uhr, Marchmuseum  
Rempen, Sonderausstellung:  
Wandel der Lintth-Landschaft von  
der Eiszeit bis heute; Marchring

**15.5. | Jassen für alle**  
13.30 Uhr, Kath. Pfarreizentrum

**17.5. | «Ab is Dorf»**  
ab 17 Uhr Speis und Trank, ab 19  
Uhr Konzert. **Nur bei trockenem  
Wetter!** Im Oberdorf auf dem  
Landsgemeindeplatz, Eintritt frei.

Kollekte. Ein musikalisches  
Sommererlebnis der Extraklasse  
zwischen lauschigen Bäumen in  
besonderer Atmosphäre. Wer will,  
kann die Picknick-Decke oder  
Camping-Stuhl mitbringen;  
Verkehrsverein Lachen

**23.5. | Senioren Ausflug**  
ganzer Tag, Infos im Pfarreiblatt;  
Kath. Pfarramt

**23.5. | Mitgliederversammlung**  
19,15 Uhr, Mitgliederversammlung  
20.00 Uhr, Lesung Martina  
Clavadetscher aus ihrem Buch  
«Vor aller Augen», Aula Primar-  
schule Seefeld; Mediothek

**24.5. | Schweizer Vorlesestag**  
14 Uhr, Sozialhund Scully besucht  
die Mediothek. Infos, Anmeldung  
www.mediothek-lachen.ch

**24.5. | Wildpflanzen-Führung**  
18 - 19.30 Uhr, Bushaltestelle Spital  
Lachen, lerne die Geschichten,  
Heilwirkungen und Essbarkeit  
unserer Wildpflanzen kennen.

info@naturspruenglich.ch  
**3.6. | Klassik am See**  
ab 18 Uhr Speis und Trank, ab  
19.30 Uhr Konzert  
beim Hafen (Kiesplatz) Alternative  
bei Regenwetter: Kath. Pfarrkirche,  
Eintritt frei. «Die schönsten Werke  
aus der Klassik gepaart mit  
Evergreens aus der Moderne»  
mit dem Sinfonieorchester des  
Kantons Schwyz, Bass Bastian,  
Sopranistin Katrin Kern, Tenor  
Marvin Kündig u.v.m.; Verkehrs-  
verein Lachen, Gemeinde Lachen,  
Begünstigt am Sey

**25.5. | Gschichtte-Ziit**  
15.30 Uhr, spannende Geschichten  
und lustige Verse für Kinder von  
3 bis 6 Jahren; Mediothek

**25.5. | Publikumsvortrag**  
18.30 - 20 Uhr, Restaurant Santé,  
Breites Angebot der Klinik  
Chirurgie am Spital Lachen  
PD Dr. med. Michael Kremer,  
Chefarzt Klinik Chirurgie;  
Spital Lachen

**26.5. | Rathaustreff**  
20 - 23 Uhr, Rathaus, Der Rathaus-  
Träff öffnet jeden zweiten Freitag-  
abend die Türen. Der Treff ist  
kostenlos und steht allen Jugendli-  
chen offen; Jugendbüro March

**27.5. | Papier- & Kartonsammlung**  
ab 7 Uhr; Wasserkiosk Lachen

**28.5. | Kindergottesdienst**  
10.30 Uhr, Kath. Pfarreizentrum

**30.5. | Zentralschweizer  
Literaturzirkel**  
19 Uhr, Austausch über «Scheher-  
azades Erben» vom Hussein  
Mohammadi; Mediothek

**31.5. | Ausflug FGL**  
Ausflug auf die Insel Ufnau mit  
einem Gottesdienst in der dortigen  
Kapelle mit Pfarrer Häfliger,  
musikalische Gestaltung Helena  
Stocker; Infos: www.fglachen.ch

## Juni

**Juni | zämä bewegä**  
Montag, Mittwoch, Samstag:  
Polysportives Angebot für  
Jugendliche und Erwachsene  
Anmeldung stets erforderlich:

Marchring

**3.6. | Klassik am See**  
ab 18 Uhr Speis und Trank, ab  
19.30 Uhr Konzert  
beim Hafen (Kiesplatz) Alternative  
bei Regenwetter: Kath. Pfarrkirche,  
Eintritt frei. «Die schönsten Werke  
aus der Klassik gepaart mit  
Evergreens aus der Moderne»  
mit dem Sinfonieorchester des  
Kantons Schwyz, Bass Bastian,  
Sopranistin Katrin Kern, Tenor  
Marvin Kündig u.v.m.; Verkehrs-  
verein Lachen, Gemeinde Lachen,  
Begünstigt am Sey

**4.6. | Solistenkonzert**  
17 Uhr, Pfarrkirche Lachen, Ein  
Cello- und gleichzeitig ein  
Violinkonzert von Joachim Raff  
von jungen Preisträgern des  
Kiwanis-Wettbewerbes, Eintritt  
frei. Kollekte; Joachim-Raff-Gesell-  
schaft

**5.6. | Gratis BVG-Auskünfte**  
9 - 17 Uhr, Kreuzplatz, kostenlos  
Auskunft zu Fragen über ihre  
Pensionskasse oder Ihre Vorsorge;  
Verein BVG-Auskünfte

**5.6. | Jassen für alle**  
13.30 Uhr, Kath. Pfarreizentrum

**6.6. | Monatsübung Samariter**  
20 Uhr, Feuerwehrlokal, Monats-  
übung zum Thema «Was uns auf  
den Beinen hält»; Samariterverein

**9.6. | Rathaustreff**  
20 - 23 Uhr, Rathaus, Der Rathaus-  
Träff öffnet jeden zweiten Freitag-  
abend die Türen. Der Treff ist  
kostenlos und steht allen Jugendli-  
chen offen; Jugendbüro March

**11.6. | Marchmuseum**  
13.30 bis 16 Uhr, Marchmuseum

Chari us, Steinar Patkowski stein  
kantons in unterschiedlichen  
Facetten vor und gibt so einen  
Einblick in bekannte und unbe-  
kannte Seiten. Individuelle  
Anreise, keine Anmeldung  
notwendig; Marchring

**17.6. | Wie behaupte ich mich in  
der Arbeitswelt 4.0?**  
9.30 - 12.30 Uhr, Hotel Marina,  
Vortrag inkl. Frühstücksbuffet,  
«Brauchs den Menschen  
im Unternehmen noch? Ja, ganz  
bestimmt - er ist unverzichtbar!»  
Anmeldungen:  
Y.+M. Ertl in 044 926 63 17  
E-Mail: yettin@gmail.com;  
IVCG Rapperswil

**18.6. | Abstimmungen**  
Gemeinde Lachen

**19.6. | Jassen für alle**  
13.30 Uhr, Kath. Pfarreizentrum

**20.6. | Lesung**  
19.30 Uhr, mit Martina Meienberg  
Die Zuger Autorin liest aus ihrem  
Erstling «Und dazwischen ein  
Ozean»; Mediothek

**21.6. | Jahreskreisritual zur  
Sommersonnenwende**  
19 Uhr, Anmeldung und weitere  
Infos: www.atemspielraum.ch  
oder direkt bei Ursula Düggelein  
079 704 68 30

**23. - 24.6. | Grümpi und Schüeli**  
Das legendäre Lachner Grümpel-  
turnier findet dieses Jahr am 23.  
und 24. Juni 2023 zusammen mit  
dem Schüeli im Peterswinkel statt.  
Infos: www.fcla.ch

**23.6. | Rathaustreff**  
20 - 23 Uhr, Rathaus, Der Rathaus-  
Träff öffnet jeden zweiten Freitag-  
abend die Türen. Der Treff ist  
kostenlos und steht allen Jugendli-  
chen offen; Jugendbüro March

**24.6. | Papier- & Kartonsammlung**  
ab 7 Uhr; FC Lachen/Altendorf

**25.6. | Kindergottesdienst**  
10.30 Uhr, Kath. Pfarreizentrum

**28.6. | Ausserordentliche  
Gemeindeversammlung**  
Gemeinde Lachen



Jetzt buchen

Dinner-Package inklusive Spieljetons für CHF 99 CASINO PFÄFFIKON

# Essen, spielen und geniessen.



## AUFHÄNGER

Zum Rausnehmen und Aufhängen

### Coiffeur / Kosmetik

Creativ Nails - St. Gallerstr. 23	B1
Diva Beauty - Quellenweg 2	B3
Efka Power and Beauty - Herrengasse 19	B2
Fusspflege Pediküre, Priska Giannelli-Züger - St. Gallerstr. 30	B1
Haarart - Herrengasse 17	B2
Haar Atelier - Fröschenzopf 1	C2
Haarmonie - Kirchplatz 7	A2
Jenya Walker & ID Nails - Schössliweg	B2
Jungbrunnen - Zürcherstr. 1	A2
Les Creations d'Anna - Herrengasse 17	B2
Lifestyle Lounge Lachen - Gerbiweg 2	A2
Mad Max Barber - Alpenblickstr. 9	D2
Melanie's Haarose - Speerstr. 12	C2
Mondo della Bellezza - Fröschenzopf 1	C2
Nathalies Stylinglounge - Kreuzplatz 2	B1
Nela Beauty - Hint. Bahnhofstr. 2	A2
Podologie Sandra Benz - Mittl. Bahnhofstr. 8	B3
relax & care by sasha - Winkelweg 6	B2
Rosa Hair & Beauty - Oberdorfstr. 10	C3
Salon für Stil & Styling - Kreuzplatz 8	B1
Salon Headline - Marktstr. 5	B2
Schnittpunkt - Seidenstr. 7	B2
Stella Herrencoiffeur - Bahnhofplatz 3	B3
Thoma Hair Fashion - Herrengasse 14	B2
Unique Hair by Blank - St. Gallerstr. 22	B1

### Freizeit / Kunst / Kultur

Airbrush Pur - Alpenblickstr. 9	D2
Alcom Electronics - Bahnhofplatz 10	A3
Alegria Reisen - Marktstr. 17	B2
Art Point - Herrengasse 8	A2
Atelier Faust Harun - Oberdorfstr. 4	B3
Bootsverleih - Joachim-Raff-Platz 1	A1
Dampfhaus - St. Gallerstr. 13	B1
Dorf Kiosk - Kirchplatz 6	A2
Flipp's Fischerlädli - Oberdorfstr. 46	D5
Galerie Hall of Frame - Marktstr. 18	B2
Galerie Rathausplatz - Rathausplatz 6	A2
Haus Wabi Sabi - Marktstr. 19	B2
Joachim-Raff-Archiv - Seeplatz 1	A1
Spiel- und Läselade - Marktstr. 10	B2
Temporäres Kunsthaus - Winkelweg 7	B2

### Geschenke

Claro Shop-in-Shop - Marktstr. 10	B2
s'A+O Geschenke - Herrengasse 18	B2
MaBeLi Designs - Marktstrasse 13	B2

### Gesundheit / Fitness

Activ Fitness - Hintere Bahnhofstr. 15	A3
Apotheke Dr. Bruhin - Seidenstr. 5	B2
Drogerie Dobler - Hintere Bahnhofstr. 7	A2/3
Fremouw Fitness - St. Gallerstr. 7	A2
Gobbato Orthopädie - Herrengasse 10	A2
Mångata Yoga Praxis - Winkelweg 6	B2
Neuroth Hörcenter - Marktstr. 28	B2
Optik Rogenmoser - Oberdorfstr. 10	B3
Sportz Center Lachen - Feldmoosstr. 45	26
Sun Time - Vordere Bahnhofstr. 6	B3
TC Kristallino - Feldmoosstr. 49	E2

### Haushalt / Wohnen

Abli Schuhservice - Oberdorfstr. 12	C3
Blumengarage - Schützenstr. 1	B1
Creativ Manufaktur - Rathausplatz 4	A2
Diethelm & Partner Bodenbeläge - Oberdorfstr. 5	C3

Felix Martin HiFi TV - Marktstr. 20	B2
Fiberstream - Neuheimstr. 44	C5
Gärtnerei Hollenstein - Oberdorfstr. 42	D4
Kafliland - Alte Fabrikstr. 2	C3
Möbel Schwyter - Oberdorfstr. 46	D5
Möbel Suter - Neuheimstr. 8	A5
NewKey AG - Marktstr. 1	A2
NoConceptStore - Steineggstr. 18	24
Nord-Süd-Living - Schützenstr. 1	B1
Quick Net Reinigung - Bahnhofplatz 3	B3
Remax Immobilien - Marktstr. 10	B2
Ruoss Haushaltapparate - Alte Fabrikstr. 2	C3
Stauffacher Baukeramik - Neuheimstr. 8	A5
Stefan's Möbel - Feldmoosstr. 45	9
Vinofiori - The House Of Arts - Marktstr. 23	B2
Zweifel Elektro Telematik AG - Mühlebachstr. 2	21

### Lebensmittel

Avec. - Bahnhofplatz 1	B3
Bäckerei Knobel - Schützenstr. 2	B1/2
Bäckerei - Konditorei - Café Steiner - Kapellstr. 1	B1
Chäs Weber - Schützenstr. 2	B1/2
Crêpes & Glacé - Schützenstrasse	B2
Due Sicilie - Marktstr. 25	B2
Gelateria La Vela - St. Gallerstr. 12	B1
Joly's Pasta Shop - Oberdorfstr. 53	E5
P.V.Vicky Asian Shop - Vord. Bahnhofstr. 1	B3
Sunshine Store - Kirchplatz 3	A2
Sweet World - Rathausplatz 7	A2

### Mode / Schmuck

Boutique Milano - Oberdorfstr. 2	B3
Goldschmied Atelier Tessa - Seidenstr. 6	B2
Helvetia Luxury - Bahnhofplatz 10	A3
M+J Boutique - St. Gallerstr. 1	A2
Next Chapter Tattoo - St. Gallerstr. 10	B1
SaNi Fashion - St. Gallerstr. 19	B1
wulleland - Marktstr. 10	B2

### Restaurant / Bar / Hotel

Bar by Maurizio - Bahnhofplatz 10	A3
Bäsebeiz Feldmoos	10
Bed & Breakfast Gerbi - Gerbiweg 1	A3
Bed & Breakfast «Stella's bnb» - Beulweg 20	23
Bed & Breakfast «Villa am Park» - Sagenriet 1	A3
Café Knobel - Schützenstr. 2	B1/2
Central Pub - Kirchplatz 8	A2
Dom-Rep Bistro-Bar - Herrengasse 1	A2
Drink Zone - Äussere Haab 5	B1
Finca del Lago - Seeplatz 5	A2
Gasthaus Oberdorf - Bauernhofstr. 1	B4
Hai Happen - Joachim-Raff-Platz 1	A1
Hotel am Kreisel - Oberdorfstr. 61	E5
Hotel-Restaurant Bären - Marktstr. 9	B2
Hotel Marina Lachen - Hafenstr. 4	A1
Il Fagottino - Herrengasse 9	A2
Joe's Rössli - Rathausplatz 3	A2
Kebab Imbiss Laila - Kirchplatz 8	A2
Kilin Palast - Glärnischstr. 12	E3
Lago Lounge - Hafenstrasse 4	A1
Lachner - Marktstr. 23a	B2
Oh Sushi - Gangynerweg 2	B2
Osteria Vista - Hafenstr. 4	A1
Ox Asian Cuisine - Hafenstr. 4	A1
Paninoteca - Seidenstr. 3	B2
Pizzeria Caminetto - Oberdorfstr. 15	C3

Ratskeller Bar - Rathausplatz 2	A2
Restaurant Kreuzplatz - Kreuzplatz 1	B1
Restaurant Oliveiras - Sagenriet 1	A3
Restaurant-Pizzeria Dörfli - St. Gallerstr. 8	B2
Restaurant Pöstli - Mittl. Bahnhofstr. 4	B2/3
Restaurant Schäfli - St. Gallerstr. 4	A2
Restaurant Strandbad Seefeld	8
Riyas Wine Loft - Schützenstr. 7	B2
Safran's - Mittlere Bahnhofstr. 10	B3
Schlössli Chäller - Schössliweg 1	B2
Seehus Bar - Seeplatz 4	A2
See la Wyy - Marktstr. 2	A2
Sonne Bar - Rathausplatz 8	A2
Steakhouse Kapelle - St. Gallerstr. 52	C1
Thai Kitchen - Hintere Bahnhofstr. 17	A3
The Steakhouse - Hafenstr. 4	A1

### Öffentliche Institutionen

Alters- und Pflegeheim - Biberzelenstr. 3	11
Badi - Seestr.	12
Bahnhof	B3
Betreibungsamt - Seeplatz 1	A1
Bezirksverwaltung - Bahnhofplatz 3	B3
Dampfschiffsteg/Landungssteg ZSG	A1
Entsorgungshof Steinauer - Alpenblickstr. 9B	E2
EW Lachen - Neuheimstr. 44	C5
Friedhof - St. Gallerstr./Aastr.	13
Fussballplatz Peterswinkel - St. Gallerstr. 95	14
Gemeindeverwaltung - Alter Schulhausplatz 1	A2
Genossame Lachen - Aastr. 12/14	15
Home Instead - Bahnhofplatz 10	A3
Jugendbüro March - Rathausplatz 1	A2
Kaufmännische Berufsschule - Rosengartenstr. 12	16
Mediothek - Seestr. 20	17
Oberstufenschule am Park - Äussere Haab 10	A1
Pfadihuus - St. Gallerstr. 95	18
Pfarrheim Gerbi - Kirchweg 1	A2
Polizei - Alpenblickstr. 22	C3
Post - Feldstr. 6	C2
Primarschulen - Seefeldstr. 36	19
Pro Senectute - Hintere Bahnhofstr. 8	A3
RAV, Reg. Arbeitsvermittlung - Zürcherstr. 8	A2
Ref. Kirchgemeindehaus - Gartenstr. 4	A4
Triaplus	
Kinder- und Jugendpsychiatrie - Poststr. 1	B3
Spital - Oberdorfstr. 41	D4
Spitex Untermarch - Bahnhofplatz 10	A3
Taxi - Bahnhofplatz	B3

### Obersee Center Lachen - Feldstrasse 6

C2

Chicorée
Coiffure Gidor
Coop
C&A
Denner
Dosenbach
Drogerie Welldro
Graf Modern Woman
Gutenberg Drucksachen-Shop
Interdiscount
JYSK - Betten, Möbel, Wohnen
Konditorei Gabriel
Migros
Schwyz Kantonalbank, Bancomat
Trend Optik

# Unterwegs für das Leben der Rehkitze

Von April bis Juni gebären die Rehe ihre Kitze. Leider werden immer noch viele davon beim Mähen der Wiesen getötet oder schwer verletzt. Heinz Keller und Sämi Krieg haben es sich zur Aufgabe gemacht, dies zu verhindern. | TEXT/BILD: HEIKE KUHN

Die Natur ist wieder voll da. Die Vögel zwitschern, das Gras auf den Wiesen ist an manchen Stellen schon hüfthoch. Zeit für die Heumahd. Und damit Zeit für den Einsatz der Rehkitzretter. Denn die Kitze sind erst ein paar Tage alt und noch nicht so aktiv. Ihre Mutter hat sie im Gras versteckt, wo sie vor Fressfeinden geschützt sind. Leider jedoch nicht vor dem Mähwerk.

Die derzeit effektivste Methode, die Rehkitze auch vor dem Menschen zu schützen, ist eine Suche mithilfe von Drohnen direkt vor der Mahd. Darauf hat sich Heinz Keller aus Altendorf spezialisiert und schon einiges von seinem Wissen an den Lachner Sämi Krieg weitergegeben. Die beiden erzählen, wie so ein Einsatz abläuft.

## Leben rettende Drohnenflüge

Die Bauern melden sich am Tag vor der geplanten Mahd beim Jägerverein March, der dann die Rehkitzretter koordiniert. «Die Bauern können nur mähen, wenn die Wetterbedingungen stimmen», erklärt Heinz Keller. So hat das Retterteam an jenen Tagen viel zu tun. Er selbst ist um halb vier Uhr morgens schon vor Ort. Später, wenn die Sonne Richtung Süden wandert, wird der Boden zu warm und man kann auf der Wärmebildkamera die Kitze nicht mehr erkennen.

Das abzusuchende Feld wird digital abgesteckt, sodass die Drohne auf 30–40 Metern Höhe rasch und lückenlos die Suche durchführen kann. Gesteuert wird vom Wiesenrand, wo auch die Helfer auf das Signal warten, dass ein Rehkitz lokalisiert wurde. Dann geht es für sie hinein ins hohe Gras. Nach den Anweisungen des Drohnenlenkers nähern sie sich dem roten Punkt auf der Wärmebildkamera. Wird tatsächlich ein Kitz gefunden, stülpt man entweder einen Käfig darüber, um den der Bauer herummähen kann, oder das Kitz wird bis zum Ende der Mahd in einer Kiste am Feldrand in



Mit viel Herzblut und Freude retten Heinz Keller (links) und Sämi Krieg ehrenamtlich Rehkitze vor dem Mähtod.

den Schatten gesetzt. Dabei ist es wichtig, das Reh nicht mit blossen Händen zu berühren, damit seine Mutter es noch am Geruch erkennen kann. Die ist nämlich nie weit weg und voll Sorge um ihr Kitz.

## Eine sinnstiftende Tätigkeit

Wie viele Rehe werden auf diese Weise in der March gerettet?

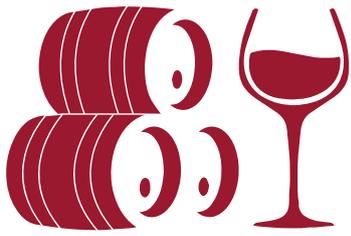
«Letztes Jahr waren es 43», antwortet Heinz Keller, ohne nachdenken zu müssen. Man spürt, diese Aufgabe ist eine Herzensangelegenheit.

Dafür nehmen die Rehkitzretter einige Anstrengungen auf sich, körperlich und geistig. Man klettert schon vor Sonnenaufgang Bergwiesen hoch, und die Bedienung der professionellen Drohne ist anspruchsvoll.

Heinz Keller und Sämi Krieg sind beide pensioniert und engagieren sich dennoch ehrenamtlich und mit privaten finanziellen Mitteln für das Leben der Kitze. «So bleibt das Gehirn aktiv», lacht

Sämi Krieg. «Das gibt dem Tag Struktur und Sinn.» Er ist ohnehin nicht der ruhige Typ, und dass ihm das Wohl anderer am Herzen liegt, ist in Lachen kein Geheimnis – viele kennen ihn als Präsident der Fasnachtsgesellschaft Hore-Butzi. Bei seinem Drohnen-Lehrmeister Heinz Keller hat eine Herz-OP den Ausschlag gegeben: «Danach wollte ich noch einmal etwas tun, das Hand und Fuss hat», erzählt er. «Ein Kitz zu finden ist ein unvergleichliches Gefühl. Es sieht einen mit seinen braunen Augen an, und man weiss: Dieses Tier habe ich gerade vor dem Tod bewahrt.»

Ein Einsatz, der Respekt verdient – und Unterstützung. Helfer werden in der Rehkitzrettung nämlich immer gebraucht. Frühaufsteher muss man sein, und sich in den Frühlingstagen kurzfristig Zeit nehmen können. Dafür wird man aber auch mit dankbaren Rehkitzaugen und Sonnenaufgängen über der March belohnt.



[www.see-la-wyy.ch](http://www.see-la-wyy.ch)

# SEE LA WYY

diä wyy-bar z'lachä

**Hermann Trümpy**

Marktstrasse 2, 8853 Lachen, 079 405 32 44



# ID.BUZZ

Jetzt Probe fahren



## Multimotor Siebnen



# wulleland

Wolle und mehr

## Wir ziehen um!

Am 1. Juni 2023 feiern wir die Neueröffnung des wullelands an der Marktstrasse 12 in Lachen.

Infolge der «Zügelei» ist das wulleland vom 18. bis 31. Mai 2023 geschlossen.

wulleland GmbH • Marktstrasse 16 • 8853 Lachen  
Tel. 055 442 15 08 • [info@wulleland.ch](mailto:info@wulleland.ch) • [www.wulleland.ch](http://www.wulleland.ch)

## ARONDO

STOREN UND ROLLLÄDEN

Neubauten · Sanierungen · Reparaturen



**Dank unseren  
Produkten strahlen  
Terrassen mit ihrer  
wahren Grösse.**

30 JAHRE

8853 Lachen · T 055 451 55 33 · [arondo.ch](http://arondo.ch)

# Lachner Meeting – DER Leichtathletik-Event für alle ab 3 Jahren

Am Sonntag, 2. Juli 2023, ist es wieder so weit. Sportbegeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene treffen sich auf dem Stadion Seefeld in Lachen und messen sich in unterschiedlichen Wettkampfangeboten. | TEXT / BILD: ZVG



Hopp, hopp, hopp! Die Teilnehmer geben alles.

Im Jahr 2014 war «dä/diä schnällscht Lachner/-in» noch im Tagesprogramm des Stundenzehnkampfes vom STV Lachen integriert und der UBS Kids Cup wurde lediglich vereinsintern an einem separaten Abend durchgeführt.

Durch den Wegfall des Stundenzehnkampfes wurde dann im Jahr 2015 das Lachner Meeting erstmals eigenständig vom JTV Lachen durchgeführt. Heute vereint das Lachner Meeting die Wettkämpfe «UBS Kids Cup», «Dä/diä schnällscht Lachner/-in», «Mini-Sprint», «Visana Sprint» und den «Plauschwettkampf». Die ersten vier Wettkampfangebote richten sich an Kinder und Jugendliche ab 3 Jahren, der Plauschwettkampf an Jugendliche und Erwachsene ab 16 Jahren, welche sich einem einfachen Wettkampf stellen möchten.

Beim «UBS Kids Cup» messen sich die Teilnehmenden zuerst im Sprint, bei welchem Hundertstel entscheiden. Danach folgen Weitsprung und Ballwurf, bei welchem um jeden Zentimeter gekämpft wird. Erreicht man eine genügend hohe Punktzahl, kann man sich beim «UBS Kids Cup» für den Kantonalfinal oder sogar den Schweizer Final qualifizieren. Der Plauschwettkampf für die Jugendlichen und Erwachsenen stellt sich aus den gleichen Disziplinen wie beim «UBS Kids Cup» zusammen.

Die jüngsten Teilnehmer/-innen messen sich im «Mini-Sprint». Bei jeder Jahrgangsgruppe dürfen die sechs schnellsten, in Lachen wohnhaften Mädchen und Knaben noch um den Titel «Dä/diä schnällscht Lachner/-in» sprinten. Die schnellsten Lachner Sprinter/-innen haben zusätzlich die Chance auf die Teilnahme am Kantonalfinal vom Visana Sprint in Freienbach und dem Schweizer Final in Freiburg.

## Es gibt viel zu tun

Seit 2015 führt Christina Linder das OK des Lachner Meetings an. Mit viel Engagement erledigt sie die administrativen Arbeiten und rekrutiert jedes Jahr Sponsoren und Helfer. Denn ohne deren Unterstützung wäre ein solcher Anlass nicht durchführbar. Silvia Isler sorgt für optimale Anlagen für alle Teilnehmer/-innen und ist verantwortlich für die Koordination der Helfer vor Ort. Petra Züger und Conny Köppli haben das Rechnungsbüro unter sich. Petra Züger kümmert sich zudem um die Finanzen und den Samariterposten. Sandra Schwaller ist für den Bereich der Medien und die Verpflegung für alle Helfer verantwortlich. Volle Frauenpower für einen tollen Wettkampftag. Sowohl Petra Züger als auch Christina Linder sind seit 2009 Bestandteil der zuständigen OKs und haben dazu beigetragen, dass sich der einstige Kleinanlass so etabliert und stetig verbessert hat.

Der Anmeldeschluss für das diesjährige Lachner Meeting ist am Freitag, 16. Juni 2023. Sichert euren Startplatz und nutzt den Heimvorteil. Wegen limitierter Teilnehmerzahl werden die Startplätze chronologisch vergeben.

Weitere Informationen zum Wettkampf sowie die Onlineanmeldung sind unter [www.JTVLachen.ch/Lachner Meeting](http://www.JTVLachen.ch/LachnerMeeting) zu finden.

Wir hoffen, auch in diesem Jahr wieder viele sportbegeisterte Lachner und Sportler aus der Umgebung am Lachner Meeting begrüßen zu dürfen.

Das OK Lachner Meeting vom JTV Lachen

# Ab in den Süden

Wer kennt ihn nicht? Peter Züger prägte das Dorfleben wie kaum ein anderer; das kulturelle Leben war ihm immer sehr wichtig und viele Lachner Konzerte verdanken wir ihm und seinen Vereinskollegen bei der Begängnis am Sey. Als höchster Fasnächtler in Europa war er auch gern gesehener Gast in verschiedensten Fasnachtsumzügen. | TEXT: URSULA VOGT / BILDER: ZVG UND URSULA VOGT

Gemütlich und weg von Hektik und Stress. Sofort spüre ich die Lebensfreude in den Gesichtern von Peter und Theresa Züger, als ich sie fürs Online-Interview zuschalte und auf dem Bildschirm sehe. Peter hat eine Schürze umgebunden, unterbricht von Zeit zu Zeit kurz das Interview und legt ein Scheit auf den Grill. Sein Fokus liegt heute auf dem Besuch, den er in Stanford, Südafrika erwartet.

## **Wie geht es dir und Theresa?**

Wir sind gesund und sehr glücklich in unserem neuen Heim in Stanford. Wir geniessen die herrliche Natur, das «schnuggelige» Dorf, die freundlichen Menschen, die grossen Steaks und Fische auf dem Grill und den nahen 20 km langen Sandstrand im Naturschutzreservat. Und wir haben eine liebenswerte Nachbarin!

## **Du warst immer sehr intensiv am Arbeiten. Wie verbringst du heute deine Tage?**

Der Tag beginnt mit einem 5 km Morgenlauf auf dem «Wandelpfad» dem Kleinrivier entlang rund ums Dorf, gefolgt von einer Sprachlektion in Englisch und oft Gartenarbeit – alles wächst hier wie verrückt. Den Nachmittag verbringe ich gerne auf dem Liegestuhl in der lauschigen Olivenbaumallee im Garten. Wir treffen Freunde, wandern in den nahen Bergen oder am Meer. Am Dienstagvormittag schliessen wir uns

der einheimischen Wandergruppe «The Walkers» an. Donnerstags nehmen wir uns frei, um die Weinge- gend mit Wine Tasting auszukundschaften. Bei einem abendlichen Bier im Dorfpub knüpfen wir auch mal Kontakte mit Einheimischen.

## **Warum Südafrika?**

Südafrika war eher Zufall. Uns gelüstete, einmal richtig weg von zu Hause zu bleiben. Das hätte aber auch in Südamerika oder Asien sein können. Über die Jahreswende 2021/2022 konnten wir unser heutiges Haus für 3 Monate mieten. Als es zum Verkauf stand, zögerten wir keine Minute.

## **Ihr verständigt euch in Englisch. Wie steht es mit Afrikaans?**

Unser Afrikaans beschränkt sich noch auf wenige Wörter: «Morä Morä» Guten Morgen; «lekker» schmeckt sehr gut; «Dankie» Danke.

## **Welches war die grösste Hürde beim Umzug?**

Da wir unsere Wohnung in der Schweiz aufgegeben haben, war es eine Generalstabsarbeit, den ganzen Hausrat zu verpacken und einzulagern. Nach Südafrika sind wir nur mit je 2 Koffern gereist. Unsere Hausverkäuferin und Freundin Marianne hat uns Möbel im Haus z.T. überlassen.

## **Wie ist das Wetter/Temperatur zurzeit?**

Bei uns beginnt der Herbst. Meist scheint die Sonne, es kann aber auch mal heftig stürmen. Die Temperaturen schwanken tagsüber von 20° bis mal 30° und nachts wird es mit 15° angenehm kühl.

## **Gibt es schon eine Lieblingsregion?**

Das ist natürlich unsere Region, wo wir leben. Das Meer ist nah, die Weinreben und riesigen Weizenfelder prägen das Landschaftsbild. In einer vierstündigen Autofahrt können wir schon mitten in der Karoo- wüste sein, mit fast nichts als Steinen und Felsen.

## **Welchen Teil habt ihr noch nicht ausgekundschaftet?**

Bis jetzt war unser Augenmerk darauf gerichtet, uns gut einzuleben. Die Ostküste, der Krügerpark oder die grossen Drakensberge stehen noch auf der «To-do-Liste».



Wanderung an der Walker Bay.



Peter und Theresa während des Videocalls.

#### **Welche Tipps an Reisende gibst du?**

Zuerst sollte man sich von der irrigen Ansicht, ganz Südafrika sei zum Reisen gefährlich, lösen. In unserem Dorf gibt es deutlich weniger Einbrüche als in Lachen. Die Region «Western Cape» jedenfalls gilt als reisesicher. Südafrika ist 30 × grösser als die Schweiz. Empfehlenswert ist Kapstadt und von dort die Garden Route über Stanford (bitte uns besuchen!) bis Port Elisabeth. Auch gehören der Krügerpark oder die Wetlands gegen die Grenze zu Mozambique zu den «Must seen». Mit Besuchern aus der Schweiz geht es meist nach Kapstadt mit Tafelberg und Waterfront, zum Kap der Guten Hoffnung und dann über die Weingegend von Stellenbosch nach Stanford.

#### **Was hat Südafrika kulinarisch zu bieten?**

Südafrika ist ein Fleischland. Am Wochenende wird zum «Braai» geladen und mit Freunden grilliert: riesige Steaks und Filets, aber natürlich auch Fisch. Die Restaurantküche ist hochstehend und der Regenbogenbevölkerung entsprechend variantenreich.

#### **Wie nimmst du die sozialen Unterschiede in Südafrika wahr?**

Die Schere zwischen Arm und Reich ist gross. Am stärksten drückt sich dieser Unterschied in den reichen Villenvierteln und den armen Townships aus. Beeindruckend ist, wie stark der Geist von Nelson Mandela nach wie vor zu spüren ist. Das Zusammenleben von «schwarz», «farbig» und «weiss» ist geprägt von gegenseitigem Anstand und Respekt. Die südafri-

rikanische Gesellschaft ist wohl in allen Lebensbereichen liberaler als die schweizerische. Das lieben wir.

#### **Wie war der Karneval in Südafrika?**

Wir haben den Cape Town Carnival besucht, den grössten Afrikas. Dieser präsentierte sich überaus bunt, rassendurchmischt und voll sprühender Lebensfreude. Die bröigenden Butzi in den Lachner Gaststätten habe ich schon vermisst.

#### **Wie hast du dich als Mensch in Südafrika verändert?**

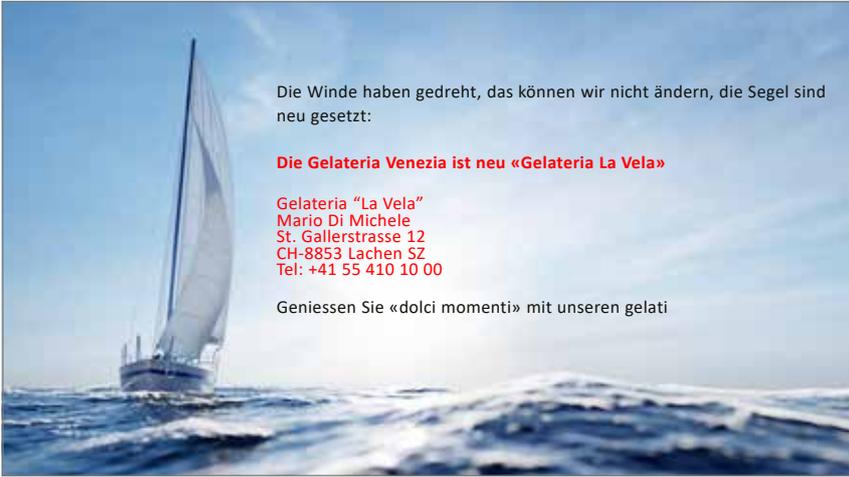
In unserer neuen Heimat Stanford herrscht kein Stress und keine Hektik. Das hat uns innerlich ruhiger und entspannter werden lassen.

#### **Kannst du dir vorstellen, für immer nach Südafrika zu ziehen?**

Vorläufig haben wir geplant, nach Lachen zurückzukehren, wenn Altersgebrehen überhandnehmen. Allerdings ist die medizinische Versorgung hier mit derjenigen in der Schweiz qualitativ ebenbürtig – nur günstiger. Also mal sehen ...

#### **Was würdest du nach Südafrika aus der Schweiz mitnehmen, wenn alles möglich wäre?**

Ich würde die Frage umkehren und aus Südafrika mehr gegenseitigen Respekt und mehr Lebensfreude in die Schweiz mitbringen. Oder wäre dies in Europa vielleicht bereits wieder eine unzulässige kulturelle Aneignung?



Die Winde haben gedreht, das können wir nicht ändern, die Segel sind neu gesetzt:

**Die Gelateria Venezia ist neu «Gelateria La Vela»**

Gelateria "La Vela"  
 Mario Di Michele  
 St. Gallerstrasse 12  
 CH-8853 Lachen SZ  
 Tel: +41 55 410 10 00

Geniessen Sie «dolci momenti» mit unseren gelati



La Vela  
Gelateria

**Beratung und  
Buchung in Ihrem  
Reisebüro**



Ansprechpartner  
 Manfred Spiess  
 lachen@alegria-reisen.ch



**Chamäleon**  
DIE REISE IHRES LEBENS.

**DER MOMENT WENN SIE SPÜREN,  
DIE WELT LIEGT IHNEN ZU FÜSSEN.**

**HALLE 6 CLASSIC**  
SPÜRE DIE PS, RIECHE DEN GUMMI, GENIESSE DEN SOUND



PRESENTED BY STREULI.




**Das Oldtimer Treffen am  
linken Zürichsee Ufer**



Samstag 13. Mai 2023, 10-17 Uhr



Industriegebiet Weberrütistrasse,  
8833 Samstagern

[WWW.BRUMBRUM.CH](http://WWW.BRUMBRUM.CH)



Lifestyle Lounge Lachen  
Beauty | Hair | Massage

*Alles rund um ihre Schönheit und ihr Wohlbefinden*

**Aqua Facial**

**NEU**



Schonende Tiefenreinigung

**Microneedling**



**Für eine strahlend schöne Haut...  
...einzigartig gegen Falten !**

Gerbiweg 2 | 8853 Lachen | 055 442 84 00 | [www.l-l-l.ch](http://www.l-l-l.ch)

# Die Füsse im Süden

Wenn man eine Landkarte in den Händen hält, ist Norden oben und Süden unten. Priska Giannelli-Züger beschäftigt sich als Fusspflegerin mit unseren südlichsten Körperteilen – den Füssen.

TEXT/BILD: BRIGITTE ZIEGLER

Seit 10 Jahren betreibt Priska Giannelli ihre Fusspflegepraxis in Lachen. Zu Beginn ihres Berufslebens absolvierte sie die Ausbildung zur Coiffeuse, wechselte danach die Branche und arbeitete die folgenden 10 Jahre in einem Fotolabor. Nach der Geburt ihrer Söhne und einer Mama-Zeit arbeitete sie 10 Jahre lang im Kinderhort im Trainingscenter Leuholz.

## Schon immer gerne schöne Füsse

«Mit Fünfzig wollte ich nochmals etwas Neues beginnen. Etwas, das ich bis zur Pensionierung machen möchte» erzählt Priska Giannelli. Über ihre gute Freundin Ursi Blaser, ebenfalls erfahrene Fusspflegerin, erhielt sie Einblick in den Beruf. «Ich hatte schon immer gern schöne Füsse und würde selbst niemals offene Schuhe tragen, ohne lackierte Nägel», lacht Priska Giannelli. Es folgten sechs Monate Ausbildung zur zertifizierten Fusspflegerin. «Unsere Berufsbezeichnung ist nicht geschützt, daher empfiehlt es sich, unbedingt auf das Zertifikat des Schweizerischen Fusspflegeverbandes zu achten.», weiss Priska Giannelli.

## Was ist ein gesunder Fuss?

Ein gesunder Fuss schmerzt nicht, weder beim Gehen noch beim Tragen von Schuhen. Druckstellen, verdickte Zehennägel und dicke, rissige Hornhaut sind definitiv ein Fall für die Fusspflege. Schwerwiegende Probleme wie zum Beispiel eingewachsene und entzündete Fussnägel, die medizinisch behandelt werden müssen, werden von der Fusspflegerin an die Podologin überwiesen.

Gesunde Füsse sind elementar wichtig, denn durch Schmerzen bedingte Schon- und Fehlhaltungen können sich auf den Bewegungsapparat negativ auswirken. Schmerzende Füsse sind eine Einschränkung der Lebensqualität, weiss Priska Giannelli: «Mein grosses Hobby ist Tanzen. Mit schmerzenden Füssen könnte



Fusspflegerin Priska Giannelli: «Etwas, das ich bis zur Pensionierung machen möchte.»

ich dieses Hobby niemals ausüben!» Und sie ist überzeugt, dass Tanzen aufgrund der vielfältigen Bewegungen und unterschiedlichen Belastungen des Fusses sehr gesund ist.

## Die soziale Komponente

Ihr Beruf beschränkt sich nicht nur auf die Pflege der Füsse, für viele ihrer Kunden ist sie auch Gesprächspartnerin. Priska Giannelli liebt ihre abwechslungsreiche Kundschaft. Seien es die älteren Herrschaften, die den Termin bei der Fusspflege mit einem Ausflug ins Dorf verbinden oder die junge Frau, die sich hübsche Füsse und Nägel für den bevorstehenden Urlaub wünscht. Auch mit Ursi Blaser pflegt sie eine gute Freundschaft. «Wir haben beide unsere eigene Praxis, aber arbeiten mehr miteinander als gegeneinander», freut sich Priska Giannelli.

## Verstärkung in der Praxis

Seit einiger Zeit hat Priska Giannelli in ihrer Praxis Verstärkung erhalten. Ihre Schwägerin Petra Züger bietet in den

Räumlichkeiten an der St. Gallerstrasse 30 neu Fussreflexzonenmassagen an. Petra Züger arbeitet als Gruppenkurs-Instruktorin im Fitnesscenter und ist ebenfalls zum Schluss gekommen, dass die Füsse der Schlüssel zu einer guten und ganzheitlichen Gesundheit sind.

## Wie auf Wolken

«Viele unserer Kunden verlassen die Praxis mit den Worten: Ich gehe wie auf Wolken! Für mich das schönste Kompliment für meine Arbeit.», erzählt Priska Giannelli und lächelt.

## Fusspflegepraxis

Priska Giannelli  
076 303 11 24

## Fussreflexzonenmassage

Petra Züger  
078 606 87 81  
www.feel-good-petra.ch

St. Gallerstrasse 30, Lachen  
Termine nach Vereinbarung

# Schnell mal in den Süden

TEXT: HEIKE KUHN / BILD: ZVG



Sandalen statt Stiefel, T-Shirt statt Wollpulli. Voll Vorfreude auf einen Latte macchiato – oder gar einen Eiskaffee? – am blumengeschmückten Ufer des Comer Sees räumen mein Mann und ich unser Gepäck für das lange Wochenende ins Auto. Im Radio läuft «Italia» von Hecht: Lass üs scho chli Sommer mache / Wenns warm werd wieder verwache.

Beschwingt summe ich mit. Die Sonne lacht. Es geht gut voran.

Laut Verkehrsmeldung hat es Stau am Gotthardtunnel. Vielleicht hätten wir doch lieber Richtung San Bernardino fahren sollen. Hätte, hätte, Gebirgskette. Wird schon nicht so schlimm sein. Die meisten sind sicher am Vorabend schon gefahren.

Oder nicht?

Eher nicht.

Im Auto neben uns strickt eine Frau. Seit einer halben Stunde schon sehe ich ihr zu. Der Pullover wird wohl bis zur Ankunft fertig werden.

«Daheim könnten wir jetzt in der Marina ganz in Ruhe einen Kaffee geniessen. Mit Blick auf den See.»

«Aber das machen wir doch den ganzen Sommer. Manchmal muss man auch etwas anderes sehen.»

«Die Ausfahrt nach Göschenen, meinst du?»

«Apropos Kaffee – hast du die Kaffeemaschine ausgemacht?»

Tief einatmen. Tief ausatmen. Dann ein Anruf bei der Nachbarin, die unseren Haus Schlüssel hat.

Endlich bewegt sich etwas. Unser Vordermann drängt sich auf die andere Spur, auf der es schneller vorwärtszugehen scheint. Bevor wir ihm folgen können, tritt erneut Stillstand ein. Es fängt an zu nieseln. Bei der Abfahrt in Lachen schien doch noch die Sonne! Die Musik im Radio nervt. Ich wechsele den Sender. Schon wieder Hecht. Lass üs scho chli Sommer mache / Die letschte Rägetäg verpasse. Ja, von wegen. So war das nicht gedacht mit dem «Sommer mache», denke ich und schalte den Scheibenwischer ein. Ech liebe die Morgestonde / I sächs Stonde semmer donde.

Die Morgenstunden sind längst vorbei. Sechs Stunden auch schon bald. Wütend mache ich das Radio aus. Hinter uns hupt jemand. Mein Blutdruck schnellt noch weiter nach oben, als ich mich frage, was die hupende Person von mir erwartet. Soll ich mich mit allen anderen etwa in Luft auflösen, damit er oder sie freie Fahrt hat? Das Einzige, was sich hier nach Süden bewegt, ist die Stimmung.

Als wir ankommen, ist es für einen Kaffee am Seeufer zu spät, so kurz vorm Schlafengehen. Stattdessen bestelle ich eine Tasse Lavendel-Melisse-Tee. Der soll beruhigend wirken.

«Haben wir nicht mehr», sagt die Bedienung, «der wurde heute sehr oft bestellt.»

Warum wohl?

## Impressum

**Herausgeber** | Handwerker- und Gewerbeverein Lachen-Altendorf

**Redaktionsleitung/Satzherstellung** |  
Brigitte Ziegler  
ziegler.brigitte@bluewin.ch  
Mobile 078 685 42 21

**Inserate** | Brigitte Ziegler  
ziegler.brigitte@bluewin.ch  
Mobile 078 685 42 21

**Gesamtherstellung** | Gutenberg Druck AG, Lachen,  
www.gutenberg-druck.ch

**Erscheinungsdaten 2023** | Januar, März, Mai, Juli,  
September und November 2023

**Redaktionsschluss** | Acht volle Wochen vor  
Erscheinen

**Archiv Lachner** | www.hgvla.ch

**Auflage** | 7'000 Exemplare

**Titelbild** | Valentin Eberhard / Foto: Shooting Garage

**Geschäftsstelle** | Lachen Village  
Shop der Gutenberg Druck AG  
beim Obersee Center  
Astrid Grüter, 8853 Lachen  
Tel. 055 451 28 29, info@lachen-village.ch  
www.lachen-village.ch

**LACHEN VILLAGE**  
EINKAUFEN – ERLEBEN – GENIESSEN





# Immer einen Zug voraus beim Anlegen.

Anlegen ist Vertrauenssache: ob Sie eigenständig anlegen möchten, Beratung wünschen oder uns Ihre Vermögensverwaltung übergeben. Miteinander definieren wir die Anlagestrategie, die zu Ihren Zielen und Ihrem Leben passt.

**acrevi Bank Lachen**  
Herrengasse 15, Lachen SZ  
Tel. 058 122 72 14

**acrevi Bank Pfäffikon**  
Churerstrasse 24, Pfäffikon SZ  
Tel. 058 122 77 33

**acrevi Bank Rapperswil**  
Hauptplatz 6, Rapperswil  
Tel. 058 122 72 83

**acrevi**  
Meine Bank fürs Leben



Melk Züger

## Gebr. Züger AG startet in eine neue Ära

Nach über 70 Jahren übergibt Inhaber und Geschäftsführer Melk Züger die Gebr. Züger AG seinem Nachfolger Dominik Tanner. Der Schreinerei- und Küchenbau-Experte wird das Unternehmen in eine sichere und moderne Zukunft führen.

Wir danken allen Kundinnen und Kunden sowie unseren Geschäftspartnerinnen und -partnern herzlich für ihr Vertrauen und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

### Gebr. Züger AG

Brügglistrasse 33 | 8852 Altendorf |  
+41 55 451 07 70 | [info@gebr-zueger.ch](mailto:info@gebr-zueger.ch) |  
[www.gebr-zueger.ch](http://www.gebr-zueger.ch)



Dominik Tanner



# Quiet, impressive.

## Der neue, rein elektrische Audi Q8 e-tron.

**Jetzt entdecken**

Audi Q8 55 e-tron advanced quattro, 408 PS, 23,4 kWh/100 km, 0 g CO<sub>2</sub>/km, Kat. C

**furrer auto**

Starke Marke. Guter Service

**Furrer Auto Lachen AG**

Glärnischstrasse 17, 8853 Lachen SZ  
Tel. 055 451 13 60, [audipartners.ch/furrer-auto](https://audipartners.ch/furrer-auto)

